projekt zukunft >
kultur im kloster horb

herbst / winter 2021

Foto: Harald Hoffmann

La Signora.
9.Oktober.

Liebe Klosterfreundinnen und -freunde, liebe Gäste!

„Jetzt geht's los! Jetzt geht's looos…!" – alle, die in oder um Horb herum leben, kennen diesen erwartungsfrohen Ruf, immer dann, wenn es in Richtung Fasnet geht.

Diesen Ruf stibitzen wir nun einfach mal ganz kess von den Horber Narren und sagen Ihnen: „Jetzt geht's im Horber Kloster wieder los – eeendlich!"

Ja, endlich scheint diese schrecklich kulturkarge Zeit vorbei zu sein, bestimmt war sie für Sie genauso mühsam und zäh wie für uns. Ich hoffe jedenfalls sehr, Sie konnten die Pandemie gesund und wohlbehalten überstehen und sind trotz aller Einschränkungen doch zuversichtlich und unerschütterlich geblieben?!

Gestartet haben wir ja schon früh, mit den inzwischen total beliebten Biergarten-Musikabenden in unserem kuschelig-romantischen Klostergarten. Und haben im Juli mit dem Open Air Theaterfestival auf dem Marktplatz dann vollends ganz aufgedreht. Die Besucheranzahl überstieg dabei komplett unsere Erwartungen. Wir waren alle total gerührt, Sie so gut gelaunt und erwartungsfroh wieder bei uns zu sehen. Ganz offensichtlich haben Sie uns genauso vermisst wie wir Sie!

Im Kloster wird's also jetzt endlich wieder bunt und lebendig! Wir scharrten ja schon lange regelrecht „mit den Hufen", um endlich wieder die Klostertür für Sie aufschließen zu können. Hinter verschlossener Klostertür sind wir deshalb sehr aktiv geblieben, weitestgehend virtuell, notgedrungen, aber in ungebrochenem Elan, um ein schönes Programm für Sie zusammenzustellen.

Eben gerade so, wie Sie das vom Horber Kloster schon seit vielen Jahren kennen: für entspannte und gut gelaunte Stunden, seien sie nun musikalisch und/oder kulinarisch in unserer ebenso wieder geöffneten bio-zertifizierten Gaststätte. Zwar wird noch nicht alles gleich wieder so im Programm sein können, wie Sie es von uns kennen – dafür ist einfach zu viel Vorlaufzeit und Planungssicherheit nötig –, doch haben wir unser Möglichstes getan, um Ihnen wieder entspannte Klosterstunden zu schenken.

Und was Corona angeht: Sie können sich sicher sein, bei uns sind Sie sicher; so gut es nur irgend möglich ist! Die jeweils aktuellen Hygienevorschriften setzen wir genau um, wir sind deshalb auch in regelmäßigem Austausch mit der Stadtverwaltung und dem Stadtmarketing.

Die jeweils aktuellen Vorgaben entnehmen Sie bitte den Medien oder sprechen Sie uns an.

Freuen Sie sich also mit uns im wieder erwachten Horber Kloster auf super-schöne Auszeit-Stunden und

projekt zukunft e. V.
kultur im kloster horb

marktplatz 28, 72160 horb
büro tel. 07451 - 6 06 58
büro fax 07451 - 62 04 92
ewald loschko 07457 - 26 70
projektzukunft@pz-horb.de
www.pz-horb.de

bürozeiten:
dienstags 10 - 12, freitags 14 - 15.30 Uhr

vereinskonto: kreissparkasse böblingen
IBAN: DE87 6035 0130 0001 0431 76
BIC: BBKRDE6BXXX
spendenkonto: volksbank horb
IBAN: DE52 6429 1010 0020 5640 07
BIC: GENODES1FDS

kartenvorverkauf: buchhandlung kohler, stadtinformation horb, kulturgaststätte kloster
kartenvorbestellung: tel. 07451 - 62 04 62
(gaststätte kloster ab 18 Uhr, außer so + mo)
karten 15 min vor veranstaltungsbeginn abholen
einlass 30 min vor veranstaltungsbeginn

die kulturarbeit des projekt zukunft e. V. wird unterstützt durch das land baden-württemberg, den landkreis freudenstadt und die stadt horb

grafik programmheft: michael zerhusen

druck und weiterverarbeitung:
sv druck + medien gmbh & co. kg,
wasserwiesen 42, 72336 balingen

siehe auch: www.pz-horb.de

und besuchen sie uns bei facebook:
www.facebook.com/Kloster.Horb

lassen Sie die lange Pandemiezeit einfach hinter sich! „Herzlich Willkommen im Horber Kloster – jetzt geht's endlich wieder los!"

Für das gesamte Team des Projekt Zukunft

Ihre *Lizzy A. M. Schmid*

kulturgaststätte
im kloster horb

Herzlich willkommen in der Kulturgaststätte Kloster. Seit Mitte Juni 2021 haben wir wieder geöffnet. Nach über einem halben Jahr Lookdown. Es ist noch nichts, wie wir es gewohnt sind, wie wir es eigentlich kennen.

Aber es gilt weiterhin: Wenn es bei Ihnen während der Woche hoch her ging und Sie sich anschließend eine entspannende Auszeit nehmen möchten; wenn Sie sich fröhlich mit Freunden auf einen Plausch treffen und/oder eine der vielen Klosterveranstaltungen besuchen wollen; wenn Sie einfach mal Ihren Gedanken nachhängen oder auch ein unvergessliches Familienfest oder eine repräsentative Firmenveranstaltung feiern wollen – dann sind wir immer für Sie da!

Geführt wird die Kulturgaststätte durch ein selbst verwaltetes Team, und das ist besonders stolz auf die Zertifizierung nach DE-ÖKO-007. Auf gut Deutsch: „Es werden ausschließlich biologische Lebensmittel verarbeitet, nach Möglichkeit aus unserer Region." Oder anders formuliert: dass sie buchstäblich mit einem „guten Bauchgefühl" nach Hause gehen.

Nachdem wir immer mehr vegane und vegetarische Gerichte anbieten, verweisen wir insbesondere auf unsere ständig wechselnde Wochenkarte.

Besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage:

www.pz-horb.de/kulturgaststaette.de
Dort können Sie sich schon mal Appetit holen ...

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag ab 18 Uhr.
Telefon: 07451-620462

Hochdorfer · Bitburger · Getränke Digeser

SALSA & Kizomba PARTIES

Lateinamerikanische Stimmung bei fetzigem Musikmix aus Salsa, Bachata und Kizomba! Im besonderen Ambiente hinter urbanen Klostermauern.

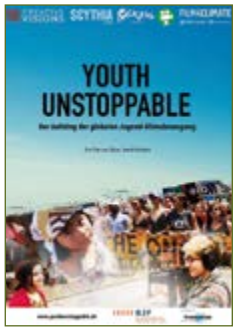
Zur tollen Stimmung heizen regelmäßig bekannte DJ's aus der Szene ein.

Aktuelle Party-Termine, Workshop-, DJ-Info's u. weitere Details findet ihr stets aktualisiert auf:
www.salsa-horb.saltango.de

Info: Interessierte sind jeden Dienstagabend zum „Schnuppern" eingeladen.

Veranstalter: Saltango – Tango Argentino und Salsa Nagold e.V.

Youth Unstoppable



Dokumentarfilm
Kanada 2019
Regie: Slater Jewell-Kemker
FSK-Freigabe: 6 Jahre

„Youth unstoppable“ ist eine sehr persönliche Langzeitbeobachtung des weltweiten Youth Climate Movements, beginnend im Jahr 1992 auf dem 1.Weltklimagipfel, auf dem die 12-jährige Aktivistin Severn Suzuki, ähnlich wie Greta Thunberg heute, bemerkenswert eindrucksvoll an die Anwesenden appellierte. Mit ihrem bewegenden Film weckt Slater Jewell-Kemker ein Gefühl von globaler Zusammengehörigkeit, regt zu persönlichem Engagement an – und klingt am Ende hoffnungsvoll: „Ich glaube, dass eine andere Welt möglich ist.“

Die Katholische Seelsorgeeinheit Steinachtal, die Evangelische Kirchengemeinde Horb und die beiden kirchlichen Umweltteams in Horb laden in Zusammenarbeit mit dem Projekt Zukunft Kloster Horb zu drei ökumenischen Film-Gesprächs-Abenden im September, Oktober und November ein.

Auf dem Programm stehen ausgewählte Filme, die gerade auch aus dem Blickwinkel des Jesuswortes der Jahreslosung 2021 („Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“, Lukas 6,36) miteinander ins Gespräch kommen wollen.

Eintritt: frei

Die Filmabende unterliegen den zum jeweiligen Termin geltenden aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung. In diesem Zusammenhang ist u. a. die Zahl der Teilnehmenden auf 20 begrenzt – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen auch bei Pfarrerin Susanne Veith, Horb, Telefon 07451 - 9000165

donnerstag, 23. september 2021, 19.00

Foto: Paul Zimmer

Wir sind oft dazwischen. Pasta oder Pizza? Samsung oder Apple? Welchen Handy-Vertrag bei den vielen Angeboten? Bleibe ich bei meinem Partner oder will ich etwas Neues? Als Sklaven unserer Zeit hetzen wir von Termin zu Termin, schieben manchmal Menschen und Hamburger einfach so dazwischen. Arbeite ich noch oder lebe ich schon?

Lucy van Kuhl zeigt in ihrem neuen Programm, dass der „Dazwischen“-Zustand etwas Aufregendes hat. Schließlich befinden wir uns alle im „Dazwischen“ zwischen Geburt und Tod, das man Leben nennt. Wie schlimm ist es, mal eine zeitlang auf zwei halben Stühlen sitzen?

Es geht nicht immer um ein Entweder-Oder, sondern auch mal um ein Sowohl als Auch. Wir sind alle Persönlichkeiten mit vielen Facetten, keiner hat nur eine.

Auf ihre humorvoll-nachdenkliche Art erzählt und besingt Lucy van Kuhl Situationen aus dem Leben. In ihren sensiblen Chansons und knackig-pointierten Kabarett-Liedern bringt sie’s auf den Punkt – und Manches steht natürlich auch zwischen den Zeilen…

Wir freuen uns sehr, Lucy van Kuhl wieder in Horb zu sehen.

www.lucy-van-kuhl.de

Eintritt: 17 € / 13 € (ermäßigt)

freitag, 24. september 2021, 20.30

„Einfach otschig“

Von und mit Clown Otsch: Ein Programm für alle von 4 bis 99 Jahre

Noch ehe Clown Otsch die Bühne betritt, passiert ihm so manches Missgeschick. Selbst auf der Bühne gerät er in den Strudel seiner Ungeschicklichkeit. Er schafft es doch tatsächlich, sich mit seiner Trompete so zu verknoten, dass er die Anweisung der Kinder braucht, um sich von ihr zu befreien! Doch dabei rutscht ihm die Hose und ...

Halt, mehr wird nicht verraten! Kommt, seht und erlebt den Tolpatsch zum Gernhaben – ein Dummer August par excellence!

Einfach otschig!

Dauer ca. 55 Minuten

www.otsch.de

Eintritt frei

Eigentlich sollte diese Aufführung auf dem Flößerwasen im Rahmen des Horber Büchermarktes stattfinden. Der Büchermarkt fällt aus, deshalb wird dieses Theaterstück auf dem Horber Marktplatz vor der Stadtbücherei gespielt. Bei schlechtem Wetter weichen wir ins Kulturhaus Kloster aus.

marktplatz horb
samstag, 25. september 2021, 14.00

Fair wirtschaften

Wolfgang Kessler Was Politik, Wirtschaft, Verbraucher und Sparer jetzt ändern sollten

Die Corona-Krise flaut ab, der Bundestag ist gewählt. Jetzt stehen wir alle vor der Entscheidung: Zurück zum Leben von früher, reisen und jetten von hier nach dort, von einem Event zum anderen und kaufen, kaufen, – kaufen. Und die Wirtschaft rast weiter wie bisher: Immer Mehr, immer schneller, immer weiter, koste es, was es wolle?

Oder können wir aus der Krise lernen? Hat nicht das Immer Mehr, immer schneller, immer weiter gerade in die Krise geführt? Hat die Krise die sozialen Risse in der Gesellschaft nicht überdeutlich gemacht? Müssen Gesundheit und Pflege auf Rendite ausgerichtet werden? Können wir eine Globalisierung weiter betreiben, die Ausbeutung und Umweltzerstörung fördert?

An diesem Abend wird der Wirtschaftswissenschaftler Wolfgang Kessler, Buchautor und langjähriger Chefredakteur von Publik-Forum, deutlich machen, was die Politik aus dieser Krise lernen könnte, um die Wirtschaft gerechter und nachhaltiger zu machen. Und wie wir alle unser Geld fair und umweltgerecht ausgeben und sparen können.

Eine Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung und des Projekt Zukunft – Kultur im Kloster Horb

Eintritt: 8 €

mittwoch, 29. september 2021, 19.30

„Hana oder Das böhmische Geschenk“

Buchvorstellung mit Tina Stroheker

Poetische Hommage an eine Seelenverwandte? 2015 lernte Tina Stroheker die tschechische Germanistin Hana Jüptnerová kennen und widmet ihr nun posthum 67 Albumblätter.

Bei einem Hausbrand verlor Hana ihre Familie. Die 17-Jährige fand Zuflucht bei einem Dissidenten, Freund ihres Vaters. Sie studierte Lehramt für Tschechisch und Deutsch in Brno. Prägend waren die Auslandssemester in der DDR an der Uni Greifswald, wo sie Kontakt zur Evangelischen Kirche fand. Zurückgekehrt gründete die Gymnasiallehrerin eine Familie, doch die Ehe zerbrach bald. Nur weil sie alleinerziehende Mutter zweier kleiner Söhne war, bekam sie trotz ihrer oppositionellen Haltung wieder eine Stelle. 1982 ließ sie sich taufen. Als sie für einen in Haft verstorbenen Antikommunisten eine Grabrede hielt, legte man ihr nahe, das Lehramt zu verlassen. Eine eigenwillige Frau, die sich zeitlebens einmischte.

Tina Stroheker lebt heute in Eislingen bei Göppingen. Sie studierte 1967 bis 1972 Germanistik, Geschichte und Politikwissenschaft in München. Danach unterrichtete sie zehn Jahre lang an Gymnasien. Seit 1983 arbeitet sie als freie Schriftstellerin, engagiert sich für literarische Projekte und die Förderung von Frauen in Kultur und Gesellschaft.

Foto: Horst Alexy

Je nach Infektionslage ist möglicherweise eine Anmeldung erforderlich. Wir empfehlen eine Platzreservierung unter museen@horb.de oder 07451/901-226.

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €, Schüler frei

Die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird gefördert von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb

berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 29. September 2021, 19.30

Susanne Henning

Genuss – riskanter Konsum – Abhängigkeit

Die meisten Menschen haben ihren Konsum unter Kontrolle und kennen ihre persönlichen Grenzen, doch manche konsumieren riskant. Die Übergänge von Genuss zu riskantem Konsum und Abhängigkeit sind fließend.

Sucht ist eine Krankheit. Ihre Ursachen sind vielfältig und Abhängige haben die Kontrolle über ihr Konsumverhalten verloren, auch wenn es ihnen phasenweise gelingt, ohne das Suchtmittel auszukommen. Sucht heilt nicht aus, sondern kann zum Stillstand gebracht werden.

Die Chancen, sich aus Abhängigkeit zu befreien, stehen zwar gut – aber nur für diejenigen, die lernen, ihre Widerstandskräfte zu stärken; sei es mit professioneller Unterstützung und / oder in der Suchtselbsthilfe.

Susanne Henning, langjährige Suchtberaterin bei der Diakonischen Bezirksstelle Freudenstadt, Außenstelle Horb, wird an diesem Abend in Kooperation mit Vertretern/innen der Suchtselbsthilfegruppen (Anonyme Alkoholiker und Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe) über die Entstehung von Sucht und die Möglichkeiten zu deren Überwindung informieren.

Betroffene und deren Angehörige berichten von ihren persönlichen Erfahrungen und kommen gern mit den Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltung ins Gespräch.

Eine Veranstaltung des FrauenNetzwerks Region Freudenstadt e.V.

Eintritt frei

donnerstag, 30. september 2021, 19.00

Wir können auch anders

Deutschland 1993
Regie: Detlev Buck
Darsteller: Joachim Król, Horst Krause, Sophie Rois
FSK-Freigabe ab 6 Jahre

Kipp ist ein weltmännischer Heimzögling mit leichtem Sprachfehler, sein Bruder Most ein eher wortkarger, doch keineswegs sprachloser Skeptiker. Beide sind des Lesens und Schreibens nicht mächtig. Sie machen sich mit einem alten Pritschenwagen auf die Fahrt in eine verheißungsvolle Zukunft, um ihren Erbhof in der Nähe von Schwerin zu übernehmen. Viktor, ein desertierter Rotarmist, jung und hübsch, gesellt sich zu ihnen und mit ihm geraten sie in ein wildes Abenteuer.

Ein Western im Osten, ein schräges Roadmovie, eine Komödie – im Hinblick auf den Film „Wir können auch anders“ sind sich die Filmkritiker/innen zwar darin einig, dass ihn ein origineller Humor auszeichnet, nicht aber über das Genre, dem sie ihn zuordnen sollen. Diese Mehrdeutigkeit des Films ist auch ein deutlicher Fingerzeig darauf, dass sich Detlev Buck als Regisseur und Drehbuchautor relativ wenig um filmische Konventionen schert.

Die Satire über die frühen 1990er Jahre in Ostdeutschland lädt zum Nachdenken ein und ist zugleich ein hinreißend komisches Road Movie aus deutschen Landen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kinomobil Baden-Württemberg.

Eintritt: 5 €

freitag, 1. oktober 2021, 20.00

La Signora – Carmela De Feo

Allein unter Geiern!

Foto: Harald Hoffmann

Endlich auch im Kulturhaus Kloster Horb! Ob auf einem toten Esel zum Erfolg oder mit einem lahmen Gaul durchs Leben – La Signora ist für jede Situation mit ihrem Friedhofsmodenchic perfekt gekleidet. Klein, Hummeltaille und Haarnetz! Tödliche Gags pflastern ihren Weg, die Leute geiern sich einen ab, aber nach der Show kräht kein Aas mehr nach ihr. Wie allein kann man sein, wenn selbst die Geier nicht mehr über einem kreisen?

Wenn das Leben in ruhigen Bahnen verläuft, ist La Signora zur Stelle und stellt die Weichen auf Chaos. Atheisten werden gläubig und Heilige fallen der Wollust anheim. La Signora ist eine anbetungswürdige Verführerin, aber auch eine verführte Angeberin. Wo andere sich bemühen abzunehmen, legt La Signora noch einen drauf. Justitia ist blind, aber die Schicksalsgöttin mit ihren neapolitanischen Hühneraugen hat den Durchblick.

Keine Angst, was immer das Leben für einen bereit halten mag, ob Lottogewinn oder Unfall, dank La Signora ist der Unterschied gar nicht so groß.

Doch allen Geiern sollte klar sein: Um sich auf eine Henkersmahlzeit zu freuen, braucht man schon eine gute Portion Galgenhumor! Außerdem, wahre Schönheit kommt von innen! Und wenn nicht, dann setzt man sich eben allein unter Geiern ein Haarnetz auf!

www.carmeladefeo.de

Eintritt: 17 € / 13 € (ermäßigt)

samstag, 9. oktober 2021, 20.30

Ökozid

Fernsehfilm
Deutschland 2020
Regie: Andres Veiel
Darsteller: EdgarSelge, Ulrich Tukur, Nina Kunzendorf
FSK-Freigabe: 12 Jahre

Die Folgen der Klimakatastrophe sind im Jahr 2034 dramatisch. Dürre und Hochwasser vernichten die Lebensgrundlage von Millionen Menschen. Nach der dritten Sturmflut in Folge wurde der Sitz des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag geräumt. In einem provisorischen Interimsgebäude in Berlin wird die Klimakatastrophe zum Gegenstand eines juristischen Verfahrens. Zwei Anwältinnen vertreten 31 Länder des globalen Südens, die ohne Unterstützung der Weltgemeinschaft dem Untergang geweiht sind.

Ökozid ist ein von der ARD produzierter Fernsehfilm. Kernfrage ist: „Gibt es ein Recht auf eine unversehrte Natur?“ Aus Artikel 6 der UN-Konvention, dem Recht auf Leben, kann, so die Kläger, abgeleitet werden, dass die Bundesrepublik Deutschland ihre völkerrechtliche Pflicht verletzt hat, einer Erhöhung der weltweiten CO2-Konzentration entgegenzuwirken. Die Kläger sind 31 Staaten des Globalen Südens, die im Juli 2034 die Bundesrepublik Deutschland vor dem Internationalen Gerichtshof auf einen Schadenersatz von jährlich 60 Milliarden Euro für die Folgen des Klimawandels verklagen. Sie werden vertreten von den Anwältinnen Larissa Meybach, die schon als Jugendliche gegen die Kohle demonstriert hat, und ihrer Chefin Wiebke Kastager, die hinter Meybachs Rücken mit dem Anwalt der BRD, Victor Graf, über einen Vergleich verhandelt.

Nachrichtensendungen, unter anderem mit Ingo Zamperoni, verkünden, das Gericht sei nach Berlin-Tegel umgezogen, da nach der dritten Sturmflut in Folge das Gebäude in Den Haag geräumt werden musste. Da Altkanzler Gerhard Schröder sich wegen seiner schlechten gesundheitlichen Verfassung zur Behandlung in Russland aufhält, wie Anwalt Graf entschuldigt, konzentriert sich die Anklage auf die deutsche Klimapolitik in den Regierungsjahren 1998 bis 2020 unter Altkanzlerin Angela Merkel.

Eintritt: frei

Die Filmabende unterliegen den zum jeweiligen Termin geltenden aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung. In diesem Zusammenhang ist u. a. die Zahl der Teilnehmenden auf 20 begrenzt – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen auch bei Pfarrerin Susanne Veith, Horb, Telefon 07451 - 9000165

donnerstag, 14. oktober 2021, 19.00

GITZE und die Brettercombo

Songs aus Schwaben – akustisch

Ausdrucksstarke Texte und treibende Musik sind die Markenzeichen von Gitze, der seit 2008 mit „Rockband“ unterwegs ist. Mit der „Brettercombo“, ebenso in akustischer Besetzung, präsentiert der waschechte Schwabe hauptsächlich Songs von Wolle Kriwanek & Paul Vincent.

Unvergessene Klassiker wie „U.F.O.“, „Stroßeboh“, „Reggae i di uff?“, „I fahr Daimler“ oder „Badewanna-Blues“ leben wieder auf, ebenso wie längst vergessen geglaubte und lange nicht mehr gehörte Perlen der schwäbischen Rock- und Blues-Musik. Im musikalischen Repertoire befindet sich aber auch der ein oder andere Schwoißfuaß-Klassiker sowie eigene schwäbische Adaptionen bekannter Rock-, Pop- und Folksongs.

In seinen Moderationen erzählt Gitze Geschichten, die durchaus Platz in einem Kabarettprogramm hätten. Zusammen mit den beiden routinierten und spielfreudigen Gitarristen Göran Jack und Ralf Glenk taucht er danach voll und ganz in die Songs ein, mit dem besonderen Anliegen, das musikalische Vermächtnis von Wolle Kriwanek & Paul Vincent nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Wer authentische, schwäbische Rockmusik mag, dem sei dieses Konzert wärmstens empfohlen!

www.gitze.com

Eintritt: 18 € / 14 € (ermäßigt)

freitag, 15. oktober 2021, 20.30

„Eine Stunde ein Jude“

Geschichten gegen Antisemitismus – Buchvorstellung mit Dr. Kurt Oesterle

Empathielos und menschenverachtend wirkt Judenhass in unserer Gesellschaft wie eine Seuche, doch es gab und gibt literarische Versuche, diese zu bekämpfen. Solche Texte von nicht-jüdischen Autorinnen und Autoren der letzten 200 Jahre sammelt Dr. Kurt Oesterle in seinem neuesten Buch. Vertreten sind große Namen wie Johann Peter Hebel, Annette von Droste-Hülshoff, Adalbert Stifter, Ricarda Huch, Gertrud von le Fort oder Friedrich Dürrenmatt. Erkennbar wird eine Tradition der „Verteidigung des Jüdischen“, die es zu kommentieren und einzuordnen gilt. Der Berthold-Auerbach-Literaturpreisträger leistet damit einen literaturgeschichtlichen Beitrag zum aktuellen Gedenkjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ und darüber hinaus..

Foto: Gudrun de Maddalena

Kurt Oesterle, Jahrgang 1955, studierte Literaturwissenschaft, Geschichte und Philosophie in Tübingen und promovierte 1989 bei Walter Jens mit einer Arbeit über Peter Weiss und „Die Ästhetik des Widerstands“. Seither arbeitet er als freier Autor, Journalist und Feuilletonist vor allem für die Süddeutsche Zeitung, das Schwäbische Tagblatt und die FAZ. 1997 erhielt er den Theodor-Wolff-Preis für Zeitungsjournalismus und 2002 den Berthold-Auerbach-Preis für sein Romandebüt „Der Fernsehgast“. 2003 folgte die vieldiskutierte Recherche „Stammheim - Die Geschichte des Vollzugsbeamten Horst Bubeck“ .

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €, Schüler frei

Die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird gefördert von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb

berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 20. oktober 2021, 19.30

Offene Bühne mit Jamsessions

Hallo Freunde guter und individueller Live-Musik!

Seid herzlich eingeladen und willkommen zu unserer offenen Bühne mit Jamsessions. Bringt eure Musik mit, taucht ein in das immer wiederkehrende tolle Erlebnis, mit anderen spontan zu musizieren! Sei es Blues, R+B, Funk, Rock, Pop, Bluesjazz, Soul oder auch Jazz und Klassik bis hin zu Lyrik-Vertonung – was immer ihr wollt..

Ich freue mich auf eure individuelle Vielfalt – egal welchen Alters ihr auch seid.

Vorhanden sind: PA, Schlagzeug, Klavier.

Für konkrete Wünsche, Fragen, Programmpunkte etc. – einfach bei Hans Jürgen Sesterheim melden, per Telefon 07483 / 912076 oder 0171 2860577 oder per E-Mail: info@sesterheim-architektur-grafik.de

Eintritt frei

freitag, 22. oktober 2021, 20.30
aufbau ab 19.30

PINA BUCCI TEATRO

Der zauberhafte Kinderbuchladen

Für Kinder ab 4 Jahre und Familien

Eine magisch-lustige Geschichte mit Zauberei, Tierfiguren, Schauspiel, Musik und ... Kinderbüchern! Im Kinderbuchladen lebt der gestiefelte Kater. Dort findet er ein Zauberbuch und beschließt sogleich, ein großer Zauberer zu werden.

Doch Zaubern ist nicht einfach, vor allem, wenn der Zauberstab immer wieder gestohlen wird. Wer ist der Dieb? Vielleicht die Maus Frederick, oder der Hase mit dem Igel? Oder sogar die gefährliche Schlange Ka?

Das Publikum erlebt eine Menge Abenteuer und Zauberei, die Kinder werden immer wieder in die Handlung mit einbezogen. Die zauberhafte Geschichte macht Kindern Lust, mehr über die Kinderbücher und Märchenfiguren zu erfahren.

Regie/Dramaturgie: Angelika Burghart und Pina Bucci

www.pina-bucci-teatro.com

Eintritt: 4 € (Kinder) / 5 € (Erwachsene)

Unser Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammveranstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet, und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an.

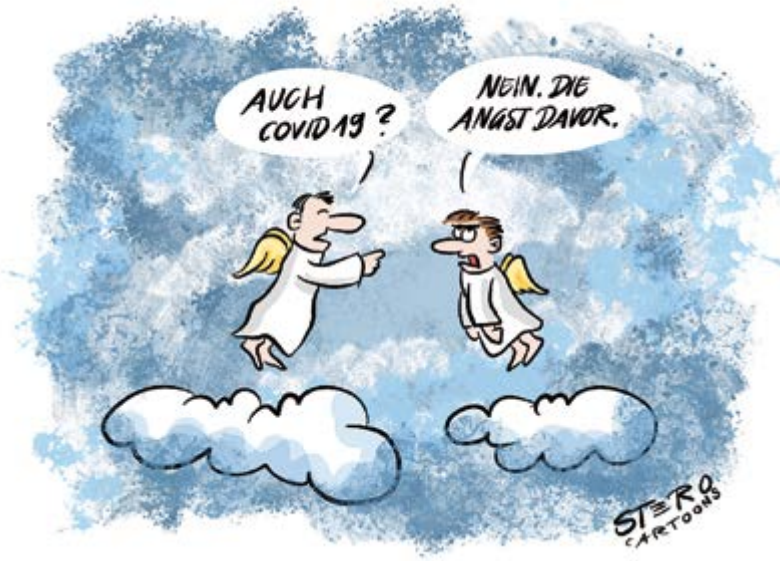
samstag, 23. oktober 2021, 15.00

Nach Corona – Zukunft neu denken! Oder: Was wir nicht schafften, schafft Corona?

Die 23. Horber Friedenstage widmen sich vom 30. Oktober bis zum 27. November 2021 wieder dem alles bestimmenden Thema Corona-Pandemie – Ursachen und Folgen.

Ja. Sie haben / Ihr habt es bemerkt: Dieses Thema hatten wir schon bei den 22. Horber Friedenstagen aufgegriffen und mussten dann direkt nach der erfolgten Eröffnungsveranstaltung Corona- und Lockdown-bedingt die vier inhaltlichen Veranstaltungen allesamt absagen.

Nun haben wir sie einfach in den November, in die 23. Horber Friedenstage reingenommen. Einfach ein Jahr später, und tatsächlich: die Fragestellung „Nach



Corona – Zukunft neu denken!“ ist immer noch aktuell, immer noch schwer zu beantworten.

Die Eröffnung der Horber 23. Friedenstage ist verbunden mit der sehr persönlichen, aktualisierten Ausstellung zum Thema „Nach Corona – Zukunft neu denken! Das Programm an diesem Abend: Begrüßung und Einführung durch die Horber Initiative für den Frieden und das Projekt Zukunft, Grußwort durch die Große Kreisstadt Horb, musikalische Umrahmung.

Die Horber Initiative für den Frieden und das Projekt Zukunft – Kultur im Kloster laden herzlich ein. Das ausführliche Programm der Friedenstage wird rechtzeitig in einem separaten Flyer veröffentlicht.

klostersaal
samstag, 30. oktober 2021, 19.00

Corona, Krise, Kapital

Vortrag und Gespräch mit Winfried Wolf

Wir stehen vor einer Zeitenwende: Ein Virus breitet sich aus, doch es ist der Kapitalismus, der aus ihm eine globale Krise macht. Die Pandemie verstärkt die wirtschaftliche Rezession zu einer weltweiten Depression. Der Klimawandel verschärft sich weiter. Eine dramatische Verdichtung gesellschaftlicher Krisen erschüttert unser Leben. Verantwortungslos haben die Regierenden anfänglich die Gefahr einer Pandemie ignoriert. Zu spät, ungenügend, einseitig und autoritär haben sie dann reagiert. Die Interessen der Wirtschaft stehen vor dem Schutz der Menschen. Die Konzerne sichern sich immense staatliche Unterstützung. Zugleich nimmt die Bereitschaft vieler Menschen zu, über Alternativen zum kapitalistischen System nachzudenken.

Winfried Wolf ist 1949 in Horb am Neckar geboren und ehemaliger Bundestagsabgeordneter, ausgewiesener Verkehrsexperte, Autor und Chefredakteur von Lunapark21.

Unkostenbeitrag: 6 € / 4 € (ermäßigt)

mittwoch, 3. novemer 2021, 19.30

„Pianobar“

Autorenlesung mit Otto Jägersberg

„In der Jugend fiel mir auf, dass es mir an Genie mangelt, später offenbarte sich ein totaler Mangel an Talent, Disziplin kannte ich auch nicht, faul war ich sowieso, hielt mich aber immer für einen wackeren Schriftsteller.“

Die „Pianobar“ ist ein Ort für seltsame Gestalten, für Geschichten und philosophische Einsichten. Für Otto Jägersberg ist sie ein wunderbarer Platz, um die Welt zu beobachten und Eindrücke aufzunehmen. Sein neuer Prosaband versammelt Alltagsbeobachtungen, Anekdoten, Gedankenblitze, Erinnerungen und Träume – „Kürzesterzählungen“ über die Mitmenschen, die Geschichte, das moderne Leben, Literatur und Natur.

Otto Jägersberg arbeitete nach einer kaufmännischen Lehre in Münster als Buchhändler, Antiquar und Drucker in Berlin, Zürich und Stierstadt. Mit seinem 1964 erschienenen Debütroman „Weihrauch und Pumpernickel“ war Otto Jägersberg der erste neuentdeckte deutschsprachige Autor im noch jungen Diogenes Verlag. Seither ist er freier Autor und Filmemacher. Neben eigenen Regiearbeiten schrieb er, basierend auf dem autobiografischen Bericht der Jüdin Marga Spiegel über ihre Rettung in der NS-Zeit, das Drehbuch zu der deutsch-französischen Produktion „Unter Bauern“, das 2009 mit Veronica Ferres und Armin Rohde verfilmt wurde.

Je nach Infektionslage ist möglicherweise eine Anmeldung erforderlich. Wir empfehlen eine Platzreservierung unter museen@horb.de oder 07451/901-226.

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €, Schüler frei

Die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird vom PEN-Zentrum Deutschland unterstützt, von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und von der Stadt Horb

berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 10. november 2021, 19.30

Konsequenter **Klima-schutz** ist auch wirksamer **Gesundheitsschutz**

Vortrag und Gespräch mit Hans-Josef Fell

Gesundheitspolitik steht seit dem Auftreten von COVID 19 ganz oben auf der politischen Tagesordnung. Lockdowns und viele Vorsichtsmaßnahmen wurden und werden verhängt, um schlimmste Auswirkungen einer unbeherrschbaren Pandemie zu verhindern. Eine umfassende Gesundheitspolitik sind die ergriffenen Maßnahmen aber nicht. Auch andere Ursachen lassen viele Menschen vorzeitig sterben oder krankwerden. Ca.125 000 vorzeitige Tote gibt es jährlich in Deutschland durch Luftverschmutzung. Auch andere Umweltverschmutzungen machen viele Menschen krank: Lärm, Pestizide, Antibiotika aus der Massentierhaltung, Gewässerverschmutzung, Radioaktivität oder Mikroplastik in der Nahrung. Zudem nehmen Seuchen mit zunehmender Erdtemperatur immer mehr zu und in vom Klimawandel verursachten Hitzewellen sterben immer mehr Menschen. Umweltverschmutzungen konsequent zu vermeiden, sowie den Klimawandel endlich zu stoppen, gehören daher zu den wichtigsten Maßnahme der Gesundheitsvorsorge und damit auch zur Eindämmung der Corona Krankheiten. Konsequenter Klimaschutz, Umweltschutz und wirksame Gesundheitspolitik gehen damit Hand in Hand.

Hans-Josef Fell ist ehemaliger Bundestagsabgeordneter und war von 2005 bis 2011 Vizepräsident von EUROSOLAR. Er ist Initiator der Energy Watch Group, deren Präsident er seit März 2014 ist. Am 3. Oktober 2018 erhielt er in Hong Kong den mit 2,2 Mio. Euro dotierten Lui-Che-Woo-Preis in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ für seinen Einsatz für erneuerbare Energien.

Unkostenbeitrag: 6 € / 4 € (ermäßigt)

freitag, 12. november 2021, 19.30

„Wo nachts im Wald die Steine schreien“

Heiner Kondschak, Mona Maria Weiblen und Christian Dähn mit Liedern von Gerhard Gundermann

Heiner Kondschak, Mona Maria Weiblen und Christian Dähn spielen und singen Lieder von Gerhard Gundermann (1955 – 1998) und lassen damit den Rockpoeten, Sänger, Liedermacher und Baggerfahrer gleichsam wieder lebendig werden. Gundermann lebte und arbeitete in der Lausitz. Auch heute noch, über 20 Jahre nach seinem Tod, strahlen seine Lieder eine große poetische und geerdete Kraft aus.

1999 entdeckte Heiner Kondschak die Gundermann-Lieder und tourt seither mit ihnen und seiner Band „Randgruppencombo“ immer wieder durch die Republik. Rund um den 20. Todestag Gundermanns, am 21. Juni 2018, entstand die Idee, eine Solo-CD einspielen zu lassen, auf der Heiner Kondschak diese Lieder mit diversen Instrumenten neu interpretiert.

Die CD erschien erstmalig im Frühjahr 2019. Um sie auch live präsentieren zu können, hat sich Heiner Kondschak mit Mona Maria Weiblen (Gesang und Saxophon) und Christian Dähn (Drums, Mallets, Percussion und vieles mehr) zusammengetan. Mit ihrem Programm sind die Drei immer wieder unterwegs und begeistern ihr Publikum, ob in Berlin, Dresden, Leipzig oder bald auch hier bei uns in Horb.

Wir freuen uns darauf!

www.kondschak.de

Eintritt:. 16 € / 12 € (ermäßigt)

samstag, 13. november 2021, 20.30

Was ist dran an den sogenannten Verschwörungs-theorien?

Vortrag und Gespräch mit Annette Ohme-Reinicke

Seit der Corona-Pandemie nehmen Verschwörungs“theorien“ drastisch zu. Vorstellungen wie die, dass unser Alltag von geheimen Mächten gelenkt würde, die uns zwangsimpfen oder unter totaler Kontrolle halten wollten, sind weit verbreitet. Woher kommt diese Konjunktur, warum entstehen solche Weltbilder gerade in Zeiten einer Krise und worin liegt die Gefahr ihnen auf den Leim zu gehen?

Annette Ohme-Reinicke ist promovierte Soziologin, Autorin, Co-Vorsitzende der AnStifter / Stuttgart, welche u.a. dem Stuttgarter Friedenspreis verleihen.

Unkostenbeitrag: 6 € / 4 € (ermäßigt)

mittwoch, 17. novemer 2021, 19.30

Schlemmen in Corona

Deutschland 2020
Doumentation, 11 Min.
Regie, Kamera, Ton: Sabine Willmann
Tonbearbeitung, Schnitt, Musik:
Oliver Heise
FSK-Freigabe: 0 Jahre

Zu Gast für ein Film-Gespräch ist Regisseurin Sabine Willmann.

Mai 2020, wenige Wochen nach dem ersten Lockdown: Guljit Bewas und sein Sohn Sunny betreiben seit vielen Jahren den Schlemmer Pizza Service am Bahnhof in Marbach am Neckar. In der Corona-Zeit ging der Umsatz zurück. Doch Vater und Sohn haben den Förderantrag nicht gestellt, da sie irgendwie über die Runden kamen und andere es nötiger hätten. Serkan, ein Freund aus Kindertagen, schneit immer wieder herein. Er spricht über Radikalisierung und Altenpflege - und über seine Nähe zur deutschen Kultur als „Papierdeutscher“.

Die Serie „Reise nach innen“ erzählt leise Geschichten. Die Kamera ist pur und nah dran. Die spontan gedrehten Geschichten folgen den Entwicklungen der Pandemie und vermitteln Denk- und Umdenkprozessen von Mitmenschen, die uns sonst verborgen geblieben wären; Zwischentöne, die nicht fehlen dürfen.

Die Katholische Seelsorgeeinheit Steinachtal, die Evangelische Kirchengemeinde Horb & die beiden kirchlichen Umweltteams in Horb laden in Zusammenarbeit mit dem Projekt Zukunft Kloster Horb zu drei Ökumenischen Film-Gesprächsabenden im September, Oktober und November ein.

Auf dem Programm stehen ausgewählte Filme, die gerade auch aus dem Blickwinkel des Jesuswortes der Jahreslosung 2021 („Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“, Lukas 6,36) miteinander ins Gespräch kommen wollen.

Eintritt: frei

Die Filmabende unterliegen den zum jeweiligen Termin geltenden aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung. In diesem Zusammenhang ist u. a. die Zahl der Teilnehmenden auf 20 begrenzt – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen auch bei Pfarrerin Susanne Veith, Horb, Telefon 07451 - 9000165

donnerstag, 18. november 2021, 19.00

Theater SepTeMBer

Hasenstark und Bärenangst

Geschichte über Vertrauen für Kinder ab 4

Eine anrührende Geschichte über Vertrauen und echte Freundschaft! – mit Live-Musik, Gesang und Spiel. Hugo, der Geschichtenfänger, kommt von seinem jüngsten Streifzug zurück. Seine bizarre Beute sind Märchenhelden: der Bär, der gern Schneeweißchens Prinz wäre, Rotkäppchens Wolf, der Hase vom Wettlauf mit den Igeln und die Chinesische Nachtigall.

Sie alle bekommen hier bei Hugo ihre zweite Chance... Dank seiner Imaginationskraft kristallisiert sich schnell eine prickelnde, neue Geschichte heraus – und die beginnt mit Hase.

Hase braucht einen Freund. Am besten einen starken, um sich mit ihm vor Wölfen und sonstigen Gefahren eines Hasenlebens zu schützen. Darum wählt er sich Bär als Freund aus. Bär hat leider keine Lust ein Angsthasen-Freund zu sein. Doch unvermeidbare, gefährliche Ereignisse nehmen ihren Lauf. Hase und Bär sind plötzlich auf gegenseitige Hilfe angewiesen. Können sie sich auf einander verlassen? Und womöglich doch Freunde werden?

Regie und Ausstattung: Cécile Legrand
Idee, Spiel und Musik: Martin Bachmann

www.theater-september.de

Eintritt: 4 € (Kinder) / 5 € (Erwachsene)

Unser Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammveranstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an.

samstag, 20. november 2021, 15.00

HEIMSUCHUNG

René Sydow über Leben und Tod

René Sydow sucht wieder die Kabarettbühnen heim. Sein viertes Programm sollte gleichzeitig sein heiterstes werden. Ein fröhliches Feuerwerk der Boshaftigkeit gegen Politiker, Prominenz und Political Correctness. Doch leider steht auch noch die „Heim-Suchung“ für den eigenen Opa an und angesichts des aktuellen Pflegenotstands gibt es zumindest aus privater Sicht keinen Anlass zur Heiterkeit.

Wie können wir in Würde altern? Was ist ein Menschenleben überhaupt wert? Und sind das nur private Fragen oder ist das Private doch politisch? Ist das noch Kabarett oder geht es schon um Leben und Tod? Und warum ist dieser Abend trotzdem so erschreckend lustig geworden?

Pressestimmen: „Solche Männer braucht das Land. Zornige Intellektuelle, die das Volk aus seiner Lethargie peitschen. Die moralisch sind, ohne zu moralisieren. Unerbittlich in ihrer Analyse, aber immer menschenfreundlich und optimistisch. René Sydow ist all das“, schreibt der *Bergsträßer Anzeiger*. „Dieter Hildebrandt hätte gejubelt“, meint *Die Glocke*. Und wir, vom Projekt Zukunft – Kultur im Kloster, sind einfach stolz, diesen großartigen, politischen Kabarettisten bei uns wieder begrüßen zu können.

www.rene-sydow.de/kabarett

Eintritt: 16 € / 12 € (ermäßigt)

samstag, 20. november 2021 , 20.30

Hoffnungsvoll!? Gibt es Wege aus der Krise?

Vortrag und Gespräch mit Ludwig Essig

Ludwig Essig hat im letzten Sommer sein Abitur geschrieben. Mit zehn Jahren war er zum ersten Mal auf einem Ostermarsch, mit 15 hielt er seinen ersten Vortrag über die Gefahren einer neoliberalen Wirtschafts- und Handelspolitik. Auf kommunaler Ebene arbeitet er in Gremien an einer klimaneutralen Gemeinde. Er gründete das GREENTEAM Schwabenpower und eine Fridays for Future-Ortsgruppe, ist Sprecher des Netzwerks für Gerechten Welthandel Baden-Württemberg.

Seit vielen Jahren hält er als Referent Reden und Vorträge zu sämtlichen Zukunftsthemen. Für seinen Einsatz gegen die Patentierung von Lebewesen und die Gentechnik, erhielt er von ARD und ZDF die Auszeichnung „Zukunftsmacher“, im Sommer 2020 nahm er den Löwenherz-Friedenspreis in Nagold entgegen.

Unkostenbeitrag: 6 € / 4 € (ermäßigt)

mittwoch, 24. november 2021, 19.30

Nomadland

USA 2020
Regie: Chloé Zhao
Darsteller: Frances McDormand, David Strathairn, Linda May
FSK-Freigabe: 0 Jahre

Nachdem Fern ihren Job und ihr Haus verloren hat, reist sie mit ihrem Van durch das Wüstengebiet des amerikanischen Westens. Hin und wieder unterbricht sie ihr Leben als Nomadin, um einen Job anzunehmen, der ihre Existenz sichert. Fern selbst sieht sich als jemanden, der zugunsten von persönlicher Freiheit auf den Komfort eines gesellschaftskonformen Lebens verzichtet und sich ihre eigene Daseinsnische eingerichtet hat.

Ein berührendes, bildgewaltiges und trotzdem durch und durch bescheidenes Roadmovie voll flüchtigemGlück, das gerade deshalb so tief berührt,weil es nicht auf die Tränendrüse drückt.(Filmdienst)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kinomobil Baden-Württemberg.

Eintritt: 5 €

freitag, 26. november 2021, 20.00

Whisky Crime Tasting

Kulinarik – mit einer Prise Kabarett und Kriminalistik

Angelehnt an die Crime Dinners lädt das Whisky Team Horb zum 1. Whisky Crime Tasting. Bei dieser einzigartigen Verkostung schenkt das Team im Stil einer Blindverkostung zunächst einmal feinste Malts aus, über deren Identität der Verkoster dann genüsslich rätseln darf.

Dazu gesellt sich Spannung und Unterhaltung. Denn die Malts werden aus sorgfältig gereinigten Flaschen ausgeschenkt, die allesamt die Etiketten anderer Whiskys tragen. Und zwar von besonders raren, kostbaren und alten Destillaten, die im hohen dreistelligen bis vierstelligen Preisbereich liegen würden.

Dann wird es kriminalistisch: Das WhiskyTeam spielt die Rolle des ruchlosen Etikettenfälschers. Es behauptet frech, dass alle Flaschen Originale sind und erzählt allerlei Geschichten dazu, in denen Tipps versteckt sind, die auf der Suche nach der Wahrheit helfen.

Den Verkostern kommt die Rolle der Detektive zu.

Der Clou: Eine dieser sieben Flaschen ist sehr sehr selten, kostbar – und garantiert echt!

Doch welche der sieben ist es? Die Teilnehmer dürfen kosten, genießen, rätseln.

Wie bei uns üblich, werden sieben Single Malts verkostet, und ganz nebenbei erfahren Sie mehr darüber, wie aus einer wenig ansehnlichen Pampe eine Edelspirituose wird.

Unkostenbeitrag: 58 € inklusive Wasser und Pausensnack.

Die Teilnehmerzahl ist auf 26 Personen begrenzt und eine Teilnahme ist erst ab 18 Jahren möglich. Nur mit Voranmeldung unter: whisky-horb@web.de oder Telefon 0178 - 2021323

„Life is too short to drink bad whisky“

samstag, 27. november 2020, 19.30

„Ausgelassene Schweigeminute“

Lyrik und Prosa von Matthias Kehle

An seinem jüngsten Gedichtband „Ausgelassene Schweigeminute“ hat Matthias Kehle sieben Jahre lang gearbeitet. Perfekt beherrscht er die Kunst der sprachlichen Ver-Dichtung. Kein Wort ist zu viel. Zugleich lässt seine Lyrik Raum für mehrschichtige Deutungen, für Rätselhaftes und Ironisches. Dieser geradezu asketische Schreibstil prägt auch Matthias Kehles Prosa. In Horb stellt er dazu den Erzählband „Die letzte Nacht“ vor. Erinnerungen aus vier Jahrzehnten an Menschen und Orte, an sinnliche Eindrücke und alltägliche Begebenheiten sind der Stoff für seine faszinierend knappen und lakonischen Kurzgeschichten.

Foto: Elisa Reznicek

Matthias Kehle, Jahrgang 1967 lebt in seiner Geburtsstadt Karlsruhe als freier Schriftsteller und Journalist. In Heidelberg und Karlsruhe studierte er Germanistik und Soziologie. Bis 2001 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter. Neben Fach-Publikationen sowie zahlreichen Sach- und Reisebüchern veröffentlichte er Reportagen und Kritiken im ganzen deutschsprachigen Raum. Kehles literarisches Oeuvre umfasst inzwischen 22 Prosa- und Gedichtbände. Seine Lyrik findet man in Anthologien und übersetzt in mehrere Sprachen. 2014/15 hatte er einen Lehrauftrag für zeitgenössische Lyrik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). 2013 wurde er mit dem Thaddäus-Troll-Preis ausgezeichnet.

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €, Schüler frei

Die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird ermöglicht durch den Förderkreis deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg e.V. und gefördert von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb

berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 1. dezember 2021, 19.30

Philipp Scharrenberg

Realität

für Quereinsteiger

Poetry & Wie-Kabarett

Kennen Sie Schrödingers Katze? Die, die in einer Box sitzt und von der man nicht weiß, ob sie tot ist oder lebendig – bis man hineinschaut? So ist das auch mit einem Kleinkunstprogramm: Man weiß nie, wie es ist, bis man drin war. Schrödingers Kabarett.

Besonders dann, wenn es noch gar nicht existiert. Typisch – bevor man auf der Welt ist, muss man schon sagen, was man wird, weil das Publikum wissen will, ob es hellblau oder rosa tragen soll. Doch dieser Ankündigungstext ist bloß der Ultraschall am Uterus; viel ist noch nicht zu hören, nur ein leises Bu-bum …! Bu-bum …! Denn auch in seinem vierten Bühnenprogramm schlägt Philipp Scharrenbergs Herz für die Sprache. Und ein lautes Klang! Klang! Denn auch diesmal werden in seiner Verseschmiede Ideen in Hirnschmalz erhitzt und in Textform geslammt und gehämmert. Ob zu Versen, Geschichten, Liedern, Raps oder Hörspielen – das ist der Sprache egal und der mehrfache deutschsprachige Poetry Slam Champion sich für nichts zu schade.

Was bleibt, ist die Hoffnung: Philipp hofft, dass ihr kommt, und ihr hofft, dass er fertig wird. Also tragt rosa! Miau.

Natürlich kommen Sie / kommst Du ins Horber Kloster, auch weil Philipp Scharrenberg bei seinen bisherigen Besuchen immer begeistern konnte.

www.philippscharrenberg.com

Eintritt: 16 € / 12 € (ermäßigt)

samstag, 4. dezember 2021, 20.30

Souled Out

Rock – Blues – Soul

Souled Out – das sind fünf gestandene Musiker, die mit ihrem unverwechselbaren Sound und ausgewählten Songs aus 40 Jahren Rockgeschichte auf großen und kleinen Bühnen dieser Region auftreten und ihre Fans begeistern.

Seit 2005 sind sie nun schon unterwegs: die beiden außergewöhnlich talentierten Gitarristen Thomas Marx und Thomas Brenner, Rainer Ohlhausen am Bass, Sebastian Barth am Schlagzeug und der charismatische R&B-Sänger Ralf Lutz.

Die Musiker haben schon lange ihren eigenen Stil gefunden. In der Rock- und Bluesszene der 1970 er Jahre aufgewachsen und von der Experimentierfreude und Vielfarbigkeit dieser Zeit geprägt, transportieren sie mit instrumentalem Können und großer Freude an purer Musik diesen Spirit in die Gegenwart.

Souled Out spielen Rock von den Allman Brothers, von J.J. Cale, Jimi Hendrix, Los Lobos, Blues von Eric Clapton, Robert Johnson, Keb‘ Mon sowie Soul von Marvin Gaye, Ray Charles und vieles mehr.

Die bekannte und beliebte Band ist letztes Jahr mit großem Erfolg im Kulturhaus Kloster aufgetreten. Wir freuen uns deshalb ganz besonders, sie wieder bei uns zu Gast zu haben!

www.souled-out-band.de

Eintritt: 16 € / 12 € (ermäßigt)

samstag, 11. dezember 2021, 20.30

Offene Bühne mit Jamsessions

Hallo Freunde guter und individueller Live-Musik!

Seid herzlich eingeladen und willkommen zu unserer offenen Bühne mit Jamsessions. Bringt eure Musik mit, taucht ein in das immer wiederkehrende tolle Erlebnis, mit anderen spontan zu musizieren! Sei es Blues, R+B, Funk, Rock, Pop, Bluesjazz, Soul oder auch Jazz und Klassik bis hin zu Lyrik-Vertonung – was immer ihr wollt..

Ich freue mich auf eure individuelle Vielfalt – egal welchen Alters ihr auch seid.

Vorhanden sind: PA, Schlagzeug, Klavier.

Für konkrete Wünsche, Fragen, Programmpunkte etc. – einfach bei Hans Jürgen Sesterheim melden, per Telefon 07483 / 912076 oder 0171 2860577 oder per E-Mail: info@sesterheim-architektur-grafik.de

Eintritt frei

freitag, 17. dezember 2021, 20.30
aufbau ab 19.30

Orpheus-Theater

„Däumelinchen“ nach H. C. Andersen

Eine wunderschöne Zauberblüte öffnet sich im Horber Kloster, und darin sitzt Däumelinchen. Das kleine Feenmädchen muss auf ihrer wundersamen Reise viele Abenteuer bestehen und begegnet den unterschiedlichsten Tieren – fast hätte es dabei den Maulwurf heiraten müssen, wenn da nicht die Schwalbe gewesen wäre ...

Gespielt mit Stabpuppen, Handpuppen, Tischpuppen, untermalt mit unterschiedlichen Live-Musikinstrumenten. Spieldauer 50 Minuten

Für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene.

www.orpheustheater.jimdo.com

Eintritt: 4 € (Kinder) / 5 € (Erwachsene)

Unsere Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammveranstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an!

samstag, 18. dezember 2021, 15.00

Einen Märchenanfang finden

Für Walter Trefz, 1938 – 2021

Die Wiese hinterm Forsthaus wird nur einmal gemäht. Bevor der Sauerampfer blüht, erscheint der Distelfink. Tannen, mit einer Eiche im Bund, schweigen in der Abendstille. Tausendgüldenkraut, der Kinderenzian, kommt schon bei Plinius vor. Die Hauhechel, der Weiberzorn. Hier und gleich einem beerenden Jäger begegnen. Um danach eine dämmernde Abzweigung zu übersehen, die zu einem Ort hinführt, der Kniebis heißt. Farnwispern und dazu das Schimmernde eines Waldteichs als Feenspiegel. Gefährten sind Freunde, die mitgehen. (W.S.)

Das Projekt Zukunft trauert um Walter Trefz. Er ist nicht mehr da, er fehlt uns und ist in seinem Wirken doch weiter anwesend, präsent. Wir sind froh und dankbar, dass wir ihn erleben durften. Er wird uns weiterhin begleiten als Gefährte und Freund.

vorschau 2022 >

Samstag, 15. Januar 2022, 20.30 Uhr
Frank Sauer – Kabarett

Donnerstag, 20. Januar 2022, 19.30 Uhr
Feline Tecklenburg – Zwischenruf

Freitag, 21. Januar 2022 – 20.30 Uhr
Michael Fitz – Musik

Freitag, 28. Januar 2022 – 20.00 Uhr
Kino im Kloster

Samstag, 12. Februar 2022, 20.30 Uhr
HG Butzko – Kabarett

Samstag, 12. März 2022, 20.30 Uhr
Jetzaba – Kabarett

Freitag, 25. März 2022, 20.0 Uhr
Kino im Kloster

Samstag, 26. März 2022, 20.30 Uhr
Whisky-Tasting

Samstag, 09. April 2022, 20.30 Uhr
Michael Sens – Kabarett

Freitag, 29. April 2022, 20.00 Uhr
Kino im Kloster

Freitag, 06. Mai 2022, 20.30 Uhr
Patricia Moresco – Kabarett

Freitag, 27. Mai 2022, 20.00 Uhr
Kino im Kloster

Einzel/ Privat/ Berufs/ Coaching/ Kunsttherapie

COACHING KUNSTTHERAPIE FLIEGANS

Mehr Lebensqualität,
Neue **Lebensperspektiven**,
Beziehungsklärung,
Kommunikation,
Persönlichkeitsentwicklung,
Stressbewältigung,
Finden von:
Zufriedenheit, Freude, **Gesundheit**,
Ziele, Lebensenergie, Balance
Lösen von:
Ängsten, Traumata, **Familienthemen**, Konflikte

www.coachinglicht.de
info@coachinglicht.de

Tel.: 07446 95 60 464
Mobil: 0171 2633384
Kassenzulassung

Hauptstr.21
72290 Lossburg

Das **„Projekt Zukunft – Kultur im Kloster“** in Horb sucht für seine **bio-zertifizierte Gaststätte** noch weitere freundlich, erfahrene, gästeorientierte Servicekräfte. Denn unsere Klostergaststätte ist inzwischen in Horb zu einem sehr beliebten Treffpunkt avanciert.

Selbstverantwortliches und engagiertes Arbeiten erwünscht!

Öffnungszeiten der Gaststätte: dienstags bis samstags ab 18 Uhr bis ca. 24 Uhr.

Kontakt: Projekt Zukunft – Kultur im Kloster, www.pz-horb.de

Adresse: Marktplatz 28, 72160 Horb am Neckar

Telefon: 07451-620462 (Klosterbüro) oder 07457-2670 (Ewald Loschko)

E-Mail: projektzukunft@pz-horb.de

Bitte diese Suche auch an interessierte Bekannte und Freunde weiterreichen!

einfach zu bestellen
100% Bio
Lieferservice
regional & ökologisch

demeter
ökokiste
Die Ökokiste
frisch + direkt vom Hof!
HOFbauernHOF
Lieferrhythmus + Kisteninhalt bestimmen Sie selbst!

Probekiste bestellen:
www.hof-bauern-hof.de
Tel. 07446 -916 047
DE-ÖKO-022

Ihr Fachgeschäft in dem BERATUNG
und SERVICE groß geschrieben wird

DÖRR Wein
HORB/NECKAR

- Weine aus aller Welt
- Exclusive Geschenke
- Sekt & Champagner
- Lieferservice

Weinhandlung Martin Dörr
Mühlener Strasse 1
72160 Horb am Neckar
Tel.: 07451/2202
Fax: 07451/60314

Parken direkt am Haus

2Killing
Maler-Stuckateure
Martin Killing
Maler- und Lackiermeister, Diplom-Betriebswirt (BA)

Ihre:
- Maler
- Stuckateure
- Trockenbauer
- Wärmedämmer
- Gerüstbauer
- Bodenleger
- Schimmelsanierer

2K Killing GmbH Junghansstraße 12 72160 Horb a. N.
fon (0 74 51) 62 58 62 www.2K-killing.de
Carl-Zeiss-Str. 12 72108 Ergenzingen fon (0 74 57) 69 64 33

Lust auf Radio machen?
info@radio-fds.de
07441/88221
Freies Radio Freudenstadt
UKW 100,1 / 89,2 MHz Stream www.radio-fds.de

Anzeige SV-Druck
Bitte entsprechende Größe!

Das lustige Wörterspiel für echte Schwaben und Reigschmeckte.
Flegga-batsch ond Drialerei - angschmiert bisch glei
A
VK/EUR 9,95
Mehr Schwäbisches auf edizio-kaepsele.de

Meine Bank.
menschlich und kompetent
voba-fds.de
Unsere Kunden sind unsere Nachbarn und so beraten wir sie auch.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Genossenschaftliche Finanzberatung heißt: erst zuhören und dann beraten. Und das machen wir transparent und ehrlich, denn für uns sind Kunden keine anonymen Nummern, sondern Menschen, denen wir auch in 20 Jahren noch in die Augen schauen wollen.
Volksbank eG
im Kreis Freudenstadt

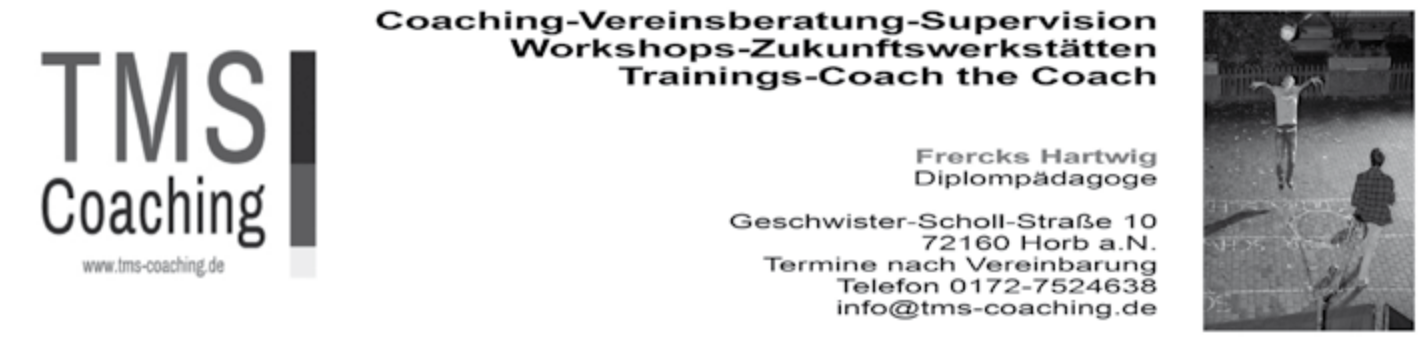
Ballettschule Ginger
72160 Horb am Neckar
Wintergasse 25
Telefon (07486) 9642470
Mobil 0172 7628309 oder
0160 3202560
Internet www.ballettschule-ginger.de
Ginger Girls
www.gingergirls.de

frech. brav. kurz. lang.
klassisch. modern.
mein friseur in horb
Alexandra Gudelius
Schillerstraße 26 | 07451 82 52
Montag bis Freitag
9–13 Uhr | 14–18 Uhr
Samstags und außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung

Schräge
Möbel
gerade Preise
echtes Handwerk...

Wochner & Kollegen
Rechtsanwälte
Daniel Wochner
Brandschadenregulierung
Erbrecht
Stefan Wally
Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Katharina Schulé-Kolzer
Familienrecht
Mediation
72160 Horb a. N.
Bahnhofplatz 1
(im Bahnhofsgebäude)
0 74 51 / 62 45 67
0 74 51 / 62 45 68
www.recht-steuern.de
info@recht-steuern.de

SCHREINERMEISTER FRANK RÖSENER
Horber Gässle 25, 72160 Horb
Telefon 07451/7654
www.roesener-moebel.com
info@roesener-moebel.com


TMS
Coaching
www.tms-coaching.de
Coaching-Vereinsberatung-Supervision
Workshops-Zukunftswerkstätten
Trainings-Coach the Coach
Frercks Hartwig
Diplompädagoge
Geschwister-Scholl-Straße 10
72160 Horb a.N.
Termine nach Vereinbarung
Telefon 0172-7524638
info@tms-coaching.de

programm september ...

september

donnerstag, 23. 09. 2021, 19.00
ökumenische filmarbeit: "youth unstoppable"
film und gespräch

freitag, 24. 09. 2021, 20.30
lucy van kuhl: "dazwischen" */ kabarett*

samstag, 25. 09. 2021, 14.00, marktplatz
clown otsch: „einfach otschig" */ für kinder*

mittwoch, 29. 09. 2021, 19.30
dr. wolfgang kessler: „fair wirtschaften"
zwischenruf

mittwoch, 29.09.2021, 19.30, auerbach-museum
tina stroheker: „hana oder das böhmische geschenk" */ literatur*

donnerstag, 30.09.2021, 19.00
susanne henning: „genuss – riskanter konsum – abhängigkeit" */ zwischenruf*

oktober

freitag, 01. 10. 2021, 20.00
„wir können auch anders" */ kino im kloster*

samstag, 09. 10. 2021, 20.30
la signora: "allein unter geiern!" */ kabarett*

donnerstag, 14. 10. 2021, 19.00
ökumenische filmarbeit: "ökozid"*/ film und gespräch*

freitag, 15. 10. 2021, 20.30
gitze & die bretter-combo: "songs aus schwaben"
musik

mittwoch, 20. 10. 2021, 19.30, auerbach-museum
dr. kurt oesterle: „eine stunde ein jude" */ literatur*

freitag, 22. 10. 2021, 20.30
jamsession – offene bühne */ musik*

samstag, 23. 10. 2021, 15.00
pina bucci teatro: „der zauberhafte kinderbuchladen" / *für kinder*

samstag, 30. 10. 2021, 19.00
„nach corona – zukunft neu denken"
eröffnung der 23. horber friedenstage

november

mittwoch, 03. 11. 2021, 19.30
winfried wolf: corona, krise, kapital
friedenstage – inhalt

... bis dezember

mittwoch, 10. 11. 2021, 19.30, auerbach-museum
otto jägersberg: „pianobar" */ literatur*

freitag, 12. 11. 2021, 19.30
hans josef fell: „konsequenter klimaschutz ist auch wirksamer gesundheitsschutz"
friedenstage – inhalt

samstag, 13. 11. 2021, 20.30
heiner kondschak, mona maria weiblen und christian dähn: "wo nachts im wald die steine schreien"
friedenstage - musik

mittwoch, 17. 11. 2021, 19.30
annette ohme-reinicke: „was ist dran an den sogenannten verschwörungstheorien?"
friedenstage – inhalt

donnerstag, 18. 11. 2021, 19.00
ökumenische filmarbeit: "schlemmen in corona"
film und gespräch

samstag, 20. 11. 2021, 15.00
theater september: „hasenstark und bärenangst"
friedenstage - für kinder

samstag, 20. 11. 2021, 20.30
rené sydow: „heimsuchung" */ friedenstage - kabarett*

mittwoch, 24. 11. 2021, 19.30
ludwig essig: „hoffnungsvoll!? gibt es wege aus der krise?" */ friedenstage – inhalt*

freitag, 26. 11. 2021, 20.00
"nomadland" */ friedenstage – kino im kloster*

samstag, 27. 11. 2021, 19.30
„whisky-crime-tasting" */ whisky-tasting*

dezember

mittwoch, 01. 12. 2021, 19.30, auerbach-museum
matthias kehle: „ausgelassene schweigeminute"
literatur

samstag, 04. 12. 2021, 20.30
philipp scharrenberg: „realität für quereinsteiger"
poetry & wie-kabarett

samstag, 11. 12. 2021, 20.30
souled out: "rock – blues – soul" */ musik*

freitag, 17. 12. 2021, 20.30
jamsession – offene bühne
musik

samstag, 18. 12. 2021, 15.00
orpheus-theater: „däumelinchen"
für kinder

projekt zukunft >
kultur im kloster horb

herbst / winter 2021